

ICH

WIR

DA DAZWISCHEN

MOBILITÄT

EIN PROJEKT VON

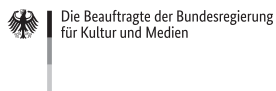
Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden



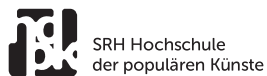
**berlin
international**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Medienpädagogische Aktivität
für Gruppen ab fünf Personen

FÖRDERER



KOOPERATIONSPARTNER



faceburg.info

POSTS AUS DEM RESIDENZSCHLOSS

FOTOSAFARI DURCH DEN ALLTAG

Die Möglichkeit, mobil zu sein oder zu werden, kann sowohl von befreienden und inspirierenden, ebenso aber auch von einschränkenden und unterdrückenden Faktoren im Leben geprägt sein. Diese Faktoren können sich u. a. anhand spezieller Fähigkeiten, aber auch anhand äußerer Umstände wie beispielsweise einer guten Infrastruktur manifestieren, die das Leben maßgeblich beeinflussen. Man könnte sie daher auch als eine Art Lebenskapital bezeichnen. Vor diesem Hintergrund sind demnach unsere individuellen Fertigkeiten, Kompetenzen und Lebensumstände als Indikatoren für Mobilität zu werten, die das Erreichen von Lebenszielen sowohl hemmen als auch befähigen können.

In einer sogenannten *Fotosafari* durch den alltäglichen Lebensraum sollen sich die Jugendlichen ganz bewusst mit den die Mobilität beeinflussenden Aspekten in ihrem Leben und ihrer Umwelt befassen. Zu diesem Zweck fertigen sie eine Fotosammlung an, die ihre individuelle Vorstellung von Mobilität widerspiegeln soll. Sie werden auf eine Erkundungstour geschickt, die sie zur Auseinandersetzung mit den subjektiven und objektiven mobilitätsfördernden bzw. -beeinträchtigenden Faktoren ihrer Lebenswelt und Umgebung motiviert. Durch diese aufmerksame und konzentrierte Beobachtung erweitert sich ihr Blickwinkel nicht nur hinsichtlich ihres persönlichen Lebenskapitals, sondern darüber hinaus auch für die divergenten Mobilitätsbedingungen in der Gesellschaft.

MOBILITÄT

Eine detaillierte Einführung in das Spiel, die Ziele, Ansätze für Gruppenreflexionen sowie weitere Spielvariationen finden Sie hier:

